

Tremalithus pachypleurus KAMPTNER, 1963

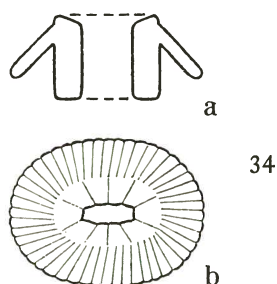


FIG. 34a, b — *Tremalithus pachypleurus* nov. spec. a vertikaler Längsschnitt, b Oberseite. x 3000.

Description:

Das vorgefundene Exemplar ist normalelliptisch. Die Randscheibe fällt unter einem Winkel von 45° mit gerader Flanke zur Peripherie ab. Sie inseriert nicht ganz am oberen Ende des Mittelstückes, sondern ein wenig tiefer. In der Draufsicht beträgt ihre Länge $8,3 \mu$. Das Mittelstück besitzt eine sehr kräftige Wand. Seine horizontale Länge entspricht etwa $4,5 \mu$. Es stellt ein parallelwandiges Röhrenstück vor, dessen basales Ende ein wenig (kaum 1μ) unter jene Ebene herunterreicht, welche man sich durch den Scheibenrand gelegt denken kann. Die Scheibe trägt eine radiäre Streifung, deren Elemente von oben gesehen im Uhrzeigersinn ein wenig schief gestellt erscheinen. Es sind gegen 50 Elemente im Umkreis der Scheibe vorhanden. In der Draufsicht zeigt auch das Mittelstück eine radiäre Skulptur, die aber nur aus 10 Elementen besteht, an denen eine einseitige Schiefstellung nicht wahrzunehmen ist.

Type level:

Miocene.

Type locality:

Material dredged by Schwedischen Tiefsee-Expedition (1947-48), station ST 53 (sample n° 22 in Kamptner's numeration). The dredge was operated in the point $15^\circ 34' N$ and $127^\circ 11' W$ of the Mid-Pacific Ocean, at a depth of 4725 m from the sea level. The sample was collected from 52,0 to 53,5 cm of depth from the dredge top.

Depository:

Not given.

Author:

Kamptner E., 1963, p. 184; text-fig. 34a, b.

Reference:

Coccolithineen-Skelettreste aus Tiefseeablagerungen des Pazifischen Ozeans. Ann. Naturhistor. Mus. Wien, vol. 66, pp. 139-204, pls. 1-9, text-figs. 1-39.